

	<p>Objekt: Kumme</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Antike bis Historismus</p> <p>Inventarnummer: 1923.10</p>
--	--

Beschreibung

Die beiden blauweißen kleine Schalen (Inv. Nr. 1923.10 und 1923.11) haben die gleiche Form und die gleichen Maße, der Dekor ist jedoch unterschiedlich. Von niederländischen Händlern der Vereenigde Oostindische Compagnie (VOC), die eine Vormachtstellung für den Handel mit Asien hatte, wurde diese Art der Keramik „Klapmuts-Schale“ genannt, da sie an Mützen mit weiten Krempeen erinnerten. Vermutlich ist die Fahne dieser Schüsseln, die in China nicht gebräuchlich war, eine Anpassung an den europäischen Markt. Die Ränder zieren Blütenzweige und im Spiegel ist ein Gelehrter in einer felsigen Landschaft abgebildet. Ankauf von Gustav Werner, Leipzig, 1923

Grunddaten

Material/Technik:	Porzellan mit kobaltblauer Unterglasurbemalung
Maße:	Höhe: 5,0 cm; Durchmesser: 14,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1646-1655
	wer	
	wo	China

Schlagworte

- Blaumalerei
- Landschaft
- Mann